

Strandticker in der Lübecker Bucht - jetzt auch mit Timmendorfer Strand: Wichtige Infoquelle vor dem Strandbesuch – schon mehr als 1,5 Millionen Seitenbesuche

Lübecker Bucht. Anfang Juli 2020 führte die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht den sogenannten Strandticker ein. Unter www.strandticker.de kann hiemit tagesaktuell die Auslastung an verschiedenen Ostseestränden in der inneren Lübecker Bucht eingesehen werden. Die bereits mehr 1,5 Millionen Seitenaufrufe seit der Einführung zeigen, dass dieser Informationsservice gut angenommen wird.

Während bislang im Strandticker die Strandauslastung der Orte Scharbeutz, Haffkrug, Sierksdorf, Neustadt in Holstein, Pelzerhaken und Rettin dargestellt wurde, wurde noch vor dem zurückliegenden Super-Wochenende der Darstellungsbereich erweitert. Seit verganginem Freitag werden nun auch die Strände von Niendorf und Timmendorfer Strand darin abgebildet. Bis zu vier Mal pro Tag wird der Strandticker von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht aktualisiert. Neu hinzugekommen ist ebenso eine Karte, die geografisch verortet alle Informationen auf einen Blick liefert. Seit dem 4. August werden auch strandnahe Großparkplätze auf dieser Karte dargestellt; für die Ostseebäder Scharbeutz und Haffkrug aufgrund der technischen Gegebenheiten vor Ort sogar mit einer Angabe zu noch freien Parkplätzen. Die Touristiker erhoffen sich, dass durch den Strandticker auch der Verkehr in den Orten besser gelenkt werden kann, denn ein direktes Ansteuern freier Strandabschnitte ist mittels der zur Verfügung gestellten Informationen

möglich. Bei einem Blick in den Strandticker erfährt der Besucher durch ein einfach verständliches Ampelsystem schon vor der Fahrt zum Strand, wo ein Strandzugang noch uneingeschränkt (Ampelphase grün), nur noch eingeschränkt (Ampelphase gelb) oder gar nicht mehr (Ampelphase rot) möglich ist.

André Rosinski, Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, ist mit der bisherigen Entwicklung des Strandtickers zufrieden. „Seit der Einführung des Strandtickers bekommen wir von Strandkorbvermietern an bisher geringer frequentierten Stränden die Rückmeldung, dass hierher nun mehr Besucher kommen und das auch schon zu einer früheren Tageszeit als sonst. Auch die knapp 1,5 Millionen Seitenaufrufe zeigen, dass die hier zur Verfügung gestellten Informationen bei den Besuchern auf großes Interesse stoßen“, erklärt Rosinski und empfiehlt: „Grundsätzlich eignet sich im Moment ein Wochentag besser für einen Tagesausflug an den Strand als das Wochenende; zumal, wenn das Wetter sehr gut ist. Und auf jeden Fall empfehlen wir für unsere Strände, wirklich zuerst einen Blick in den Strandticker zu werfen, bevor man sich auf den Weg zum Strand macht.“ Der Strandticker ist in den Lübecker Bucht Guide integriert, der mit der Partneragentur hmmh multimediahaus AG entwickelt wurde. Als digitaler Reisebegleiter vor Ort liefert der Lübecker Bucht Guide Urlaubsinformationen von Niendorf bis Grömitz.



Anfang Juli 2020 führte die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) den sogenannten Strandticker ein. Die Ampel zeigt an, wo der Strandbesuch (noch) möglich ist, und wo nicht.

Foto/Montage; www.luebecker-bucht-ostsee.de

So funktioniert der Strandticker:

- Im Internet auf www.strandticker.de gehen
- Der Strandticker leitet automatisch weiter in den Lübecker Bucht Guide
- Hier liefert eine Karte eine Übersicht über Strände, ihre jeweilige Auslastung und strandnahe Großparkplätze
- Ergänzend zeigt eine Auflistung die einzelnen Orte – je mit Text, Infografik, Strandplan
- Je nach aktueller Strand-Auslastung zeigt die symbolische Strandampel grün, gelb oder rot



Die Webcam der TSNT GmbH vom Dach des Maritim-Seehotels zeigt den vollen Strand am Samstagnachmittag in Timmendorfer Strand.

Schon vormittags standen viele „Strandampeln“ auf Gelb und Rot, da die Strände bereits gefüllt waren. Am Sonntag war die Lage etwas entspannter.